

Stadtvertretung Neustrelitz

**Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadtvertretung
Neustrelitz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Kommunalprüfungsgesetz § 3 Abs. 3 gebe ich Bericht über die Durchführung und wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfungen für den Zeitraum 01.01.2018 – 31.03.2019.

Im oben genannten Zeitraum fanden fünf nicht öffentliche Sitzungen statt.
Aus den Prüfungen ergaben sich folgende wesentliche Feststellungen:

Ausschusssitzung am 06.03.2018

Folgende Prüfberichte wurden vorgetragen:

Prüfbericht über die Prüfung der Stadtkasse 2017

Prüfung der durchgeführten Vergaben der Jahre 2016/2017

Prüfbericht zum Zwischenverwendungsnachweis 2016 Städtebausanierung -
Gesamtmaßnahme Neustrelitz

Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden abschließend beantwortet.

Es gab keine wesentlichen Feststellungen

Ausschusssitzung am 03.07.2018

Folgende Prüfberichte wurden vorgetragen:

Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2015 der Stadt
Neustrelitz (S)

Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2015
der Stadt Neustrelitz (S)

Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2015 des städtebaulichen Sondervermögens "StadtDenkmal Neustrelitz" der Stadt Neustrelitz (S)

Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2015 des städtebaulichen Sondervermögens " StadtDenkmal Neustrelitz" der Stadt Neustrelitz (S)

Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2015 der Erwin-Hemke-Stiftung der Stadt Neustrelitz (S)

Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2015 der Erwin-Hemke-Stiftung der Stadt Neustrelitz (S)

Prüfung der Verwendungsnachweise zu den Fraktionsgeldern des Jahres 2017

Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden abschließend beantwortet.

Es gab keine wesentlichen Feststellungen

Ausschusssitzung am 25.09.2018

Folgende Prüfberichte wurden vorgetragen:

Information über die durchgeführten Kassenprüfungen in der Stadt Neustrelitz 2018

Prüfbericht über die Inventur der Tourist Information

Prüfung der Stadtkasse 2018

Prüfung im Referat Liegenschaften - Badeanstalt " Glambecker See" die HHJ 2015 - 2017 betreffend

Abrechnung Verwendungsnachweise aus dem Projekt "Demokratie Leben " HHJ 2017
- Die Such(t)e nach dem Glück

Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden abschließend beantwortet.

Es gab keine wesentlichen Feststellungen

Ausschusssitzung am 27.11.2018

Folgende Prüfberichte wurden vorgetragen:

Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2016 der Stadt Neustrelitz (S)

Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2016 der Stadt Neustrelitz (S)

Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2016 der Erwin-Hemke-Stiftung der Stadt Neustrelitz (S)

Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2016 der Erwin-Hemke-Stiftung der Stadt Neustrelitz (S)

Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2016 des städtebaulichen Sondervermögens „StadtDenkmal Neustrelitz“ der Stadt Neustrelitz (S)

- 8 Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2016 des städtebaulichen Sondervermögens "StadtDenkmal Neustrelitz" der Stadt Neustrelitz (S)

Zum Feststellungsbeschluss des Jahresabschluss 2016 des städtebaulichen Sondervermögens „StadtDenkmal Neustrelitz“ wurde den wesentlichen Beanstandungen des Rechnungsprüfungsamtes gefolgt und die Einschränkung des Jahresabschlusses so bestätigt.

- 9 Verwendungsnachweis Gemeinschaftsmaßnahme L 25 -OD Neustrelitz, Um- und Ausbau der Zierker Straße

- 10 Verwendungsnachweise aus dem Projekt " Demokratie leben" HHJ 2017:
- Wir Kinder als Weltenwandler
 - Sehen, Hören, Handeln
 - Gestaltung Interreligiöser Dialog

Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden abschließend beantwortet.

Es gab keine wesentlichen Feststellungen

Ausschusssitzung am 26.03.2019

Folgende Prüfberichte wurden vorgetragen:

Niederschrift über die unvermutete Kassenbestandsaufnahme in der Stadtkasse 2018

Verwendungsnachweise aus dem Projekt: Demokratie leben
HHJ 2017:

1. Meine Heimat - unsere Zukunft
 2. Manawana - Weil Leben heute ist
 3. Raum für Gedanken
 4. Anne Frank Ausstellung
 5. Aufarbeitung der DDR Geschichte und Demokratiebildung im Erinnerungsort
 6. Musik bewegt die Welt
 7. Jugend Rockt 2017
 8. CJD Externe Koordinierungs - und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie
 9. CJD Öffentlichkeitsarbeit der Partnerschaft für Demokratie
- Frau Benzin berichtet über die Abrechnung der einzelnen Verwendungsnachweise und die Gesamtabrechnung 2017 an das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben. Rückforderungen und eventuelle Zinsbetrachtungen gegenüber dem Letztempfänger.

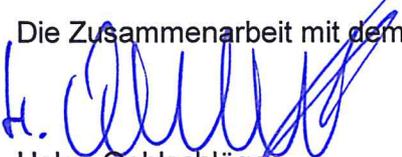
Prüfvermerk zum Verwendungsnachweis Schulhof Regionalschule

Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden abschließend beantwortet.

Es gab keine wesentlichen Feststellungen

Eine Einbeziehung sachverständiger Dritter war zu keinem Zeitpunkt nötig.

Die Zusammenarbeit mit dem Rechnungsprüfungsamt war stets sachlich und konstruktiv.



Helge Oehlschläger

Vorsitzender

Rechnungsprüfungsausschuss

Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Neustrelitz

Berichtszeitraum: 01.01.2018 – 31.03.2019

gesetzliche Grundlage: Das Kommunalprüfungsgesetz (KPG-MV) vom 06. April 1993
zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. März 2018

Vorbemerkungen:

Gemäß § 1(4) KPG-MV führt der Rechnungsprüfungsausschuss die örtliche Prüfung durch. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes, soweit ein solches eingerichtet ist, zu bedienen. Nach § 3(4) des KPG-MV hat der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes der Gemeindevertretung und dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses einmal jährlich oder auf Verlangen über die Erfüllung der Aufgaben der örtlichen Prüfung zu berichten.

Durchgeführte Prüfungen:

Bei der Prüfungstätigkeit im Berichtszeitraum wurde der Schwerpunkt auf die Prüfung der nachzuholenden Jahresabschlüsse 2015 und 2016 und damit auf die Einhaltung der Terminvorgaben gegenüber dem Rechts- und Kommunalaufsichtsamt gelegt. Die mit dem Rechnungsprüfungsausschuss abgestimmten Arbeitspläne des Rechnungsprüfungsamtes fanden ebenso Berücksichtigung und wurden entsprechend umgesetzt.

Alle Prüfberichte wurden in ihrer Gesamtheit im Rechnungsprüfungsausschuss vorgestellt und ausführlich diskutiert und besprochen.

Bei jeder Ausschusssitzung war der Bürgermeister bzw. sein Stellvertreter zugegen, um die Probleme gleich mit zu erläutern oder zukünftige Verfahrensweisen darzustellen.

In einigen Fällen wurde die Problematik aber auch erstmalig aufgegriffen und war im weiteren Verlauf durch die Verwaltungsspitze zu klären.

Die Prüfungen fanden immer in enger Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachämtern und Referaten statt. Das Ziel dabei war, dass Beanstandungen, welche noch bereinigt werden konnten, auch sofort abgestellt wurden.

Alle ansonsten noch gemachten Feststellungen und Beanstandungen wurden erfasst, analysiert und dem Bürgermeister, den zuständigen Dezernenten sowie dem geprüften Fachamt bzw. Referat in Berichtsform vorgelegt.

Die Prüfberichte wurden in den Rechnungsprüfungsausschusssitzungen folgendermaßen vorgetragen und diskutiert:

Ausschusssitzung am 06.03.2018

- Prüfbericht über die unvermutete Prüfung der Stadtkasse in 2017
- Prüfbericht zu den durchgeführten Vergaben der Jahre 2016/2017
- Prüfbericht zum Zwischenverwendungsnachweis 2016 Städtebausanierung-Gesamtmaßnahme Neustrelitz

Ausschusssitzung am 03.07.2018

- Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2015 der Stadt Neustrelitz
- Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2015 der Stadt Neustrelitz
- Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2015 des städtebaulichen Sondervermögens „Stadtdenkmal Neustrelitz“ der Stadt Neustrelitz
- Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2015 des städtebaulichen Sondervermögens „Stadtdenkmal Neustrelitz“ der Stadt Neustrelitz
- Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2015 der Erwin-Hemke-Stiftung der Stadt Neustrelitz
- Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2015 der Erwin-Hemke-Stiftung der Stadt Neustrelitz
- Prüfbericht zur Verwendung der Fraktionsgelder 2017

Ausschusssitzung am 25.09.2018

- Information über die durchgeführten Prüfungen bei den Handvorschuss- und Einzahlungskassen in 2018
- Prüfbericht zur Inventur der Touristinformation vom 03.01.2018
- Prüfbericht über die unvermutete Prüfung der Stadtkasse in 2018
- Prüfung im Referat Liegenschaften – Badeanstalt „Glambecker See“ die Haushaltsjahre 2015 – 2017 betreffend
- Prüfvermerk zum Verwendungsnachweis Demokratie leben Projekt „Die Such(t)e nach dem Glück“

Ausschusssitzung am 27.11.2018

- Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2016 der Stadt Neustrelitz
- Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2016 der Stadt Neustrelitz
- Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2016 der Erwin-Hemke-Stiftung der Stadt Neustrelitz
- Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2016 der Erwin-Hemke-Stiftung der Stadt Neustrelitz
- Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2016 des städtebaulichen Sondervermögens „Stadtdenkmal Neustrelitz“ der Stadt Neustrelitz
- Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2016 des städtebaulichen Sondervermögens „Stadtdenkmal Neustrelitz“ der Stadt Neustrelitz
- Prüfvermerk zum Verwendungsnachweis „Gemeinschaftsmaßnahme L 25-OD Neustrelitz, Um- und Ausbau der Zierker Straße“
- Prüfvermerk zum Verwendungsnachweis Demokratie leben Projekt „Wir Kinder als Weltenwandler“
- Prüfvermerk zum Verwendungsnachweis Demokratie leben Projekt „Sehen, Hören, Handeln“
- Prüfvermerk zum Verwendungsnachweis Demokratie leben Projekt „Gestaltung Interreligiöser Dialog“

Ausschusssitzung am 26.03.2019

- Prüfbericht über die unvermutete Bestandsaufnahme der Stadtkasse 2018
- Prüfvermerk zum Verwendungsnachweis Demokratie leben
Projekt „Aufarbeitung der DDR-Geschichte und Demokratiebildung im Erinnerungsort“
- Prüfvermerk zum Verwendungsnachweis Demokratie leben
Projekt „Jugend Rockt 2017“
- Prüfvermerk zum Verwendungsnachweis Demokratie leben
Projekt „Manawana – Weil Leben heute ist“
- Prüfvermerk zum Verwendungsnachweis Demokratie leben
Projekt „Raum für Gedanken in Neustrelitz“
- Prüfvermerk zum Verwendungsnachweis Demokratie leben
Projekt „Musik bewegt die Welt“
- Prüfvermerk zum Verwendungsnachweis Demokratie leben
Projekt „Meine Heimat – Unsere Zukunft“
- Prüfvermerk zum Verwendungsnachweis Demokratie leben
Projekt „Anne Frank Ausstellung“
- Prüfvermerk zum Verwendungsnachweis Demokratie leben
Projekt „CJD-Externe Koordinierungs- und Fachstelle“
- Prüfvermerk zum Verwendungsnachweis Demokratie leben
Projekt „CJD-Öffentlichkeitsarbeit“
- Prüfvermerk zum Verwendungsnachweis „Abrechnung der Gesamtmaßnahme –
Demokratie leben 2017“
- Prüfvermerk zum Verwendungsnachweis „Schulhof Regionalschule“

Bei den durchgeführten Ausschusssitzungen handelte es sich, bis auf die Sitzung am 03.07.2018, um die geplanten Sitzungen. Für die Sitzung am 03.07.2018 entfiel die für den 29.05.2018 geplante Sitzung. Somit wurde keine zusätzliche Sitzung notwendig.

Der Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsamtes für den Berichtszeitraum 01.06.2016 bis 31.12.2017 wurde am 06.03.2018 im Rechnungsprüfungsausschuss vorgestellt. Auf der Sitzung am 22.03.2018 wurde die Stadtvertretung über diesen Tätigkeitsbericht in Kenntnis gesetzt.

Zu Art und Umfang der durchgeführten Prüfungen gibt es folgende Anmerkungen:

1. Gemäß GemKVO-Doppik MV ist bei der Stadtkasse einmal jährlich eine unvermutete Kassenprüfung und eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme durchzuführen. Dieser Verpflichtung ist das Rechnungsprüfungsamt für das Haushaltsjahr 2018 nachgekommen.

Die Prüfungen in der Stadtkasse fanden wie folgt statt:

unvermutete Kassenbestandsaufnahme 2018: 16.07.2018

unvermutete Kassenprüfung 2018: 23.11.2018

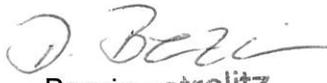
Zusätzlich verfügt die Stadt Neustrelitz gemäß DA – Nr. 01/2012 (Stand vom 17.04.18) über einen Handkassenvorschuss und 17 Einzahlungskassen, welche auch einmal jährlich zu prüfen sind.

Die für das Referat Organisation festgelegte Handvorschusskasse wurde aus Krankheitsgründen in 2018 nicht in Anspruch genommen.

Bei den Einzahlungskassen stellen sich die durchgeführten Prüfungen wie folgt dar:
Von den 17 in der Dienstanweisung erfassten Einzahlungskassen waren 16 zu prüfen, da die Einzahlungskasse des Archivs in 2018 nur zeitweise in Anspruch genommen wurde und zum Zeitpunkt der geplanten Prüfung (24.07.18) schon abgeschafft war.
Im Jahr 2018 wurden diese 16 Einzahlungskassen dann auch einer Prüfung unterzogen.

2. Gemäß Dienstanweisung Nr.02/2017 hat das Rechnungsprüfungsamt bei Niederschlagungen und Erlassen, welche vom Hauptausschuss zu genehmigen sind, eine Stellungnahme abzugeben.
Im Berichtszeitraum wurden zu 10 unbefristeten Niederschlagungen die entsprechenden Stellungnahmen ausgefertigt.
Zur Beurteilung der entsprechenden Vorgänge wurden alle erforderlichen Unterlagen eingesehen.
3. Die Prüfung von vorgelegten Verwendungsnachweisen erfolgte zeitnah und immer auf der Grundlage der entsprechenden Zuwendungsbescheide. Alle zur Beurteilung der Verwendungsnachweise erforderlichen Unterlagen wurden im Prüfverfahren eingesehen.
4. Zu den pflichtigen Prüfaufgaben gehört gemäß § 3 (1) Nr. 10 KPG (MV) auch die Prüfung der Verwendung der Zuwendungen an die Fraktionen.
Diese Prüfung erfolgte für das Jahr 2017 in vollem Umfang.
5. Entsprechend § 3 (1) Nr.9 KPG (MV) ist das Rechnungsprüfungsamt verpflichtet, mindestens ein Zehntel der Auftragsvergaben des Haushaltsjahres zu prüfen. Im Berichtszeitraum erfolgte die Prüfung von Vergaben des zweiten Halbjahres 2016 und des Jahres 2017. Zum Zeitpunkt der Prüfung wurden dem Rechnungsprüfungsamt 61 Vergaben für das zweite Halbjahr 2016 und 97 Vergaben für das Jahr 2017 über einen Bruttoauftragswert von 600,00 € gemeldet. Von diesen 158 gemeldeten Vergaben wurden 20 Vergabeverfahren geprüft. Hierbei handelte es sich um 15 Vergaben aus dem VOL-Bereich und 5 Vergaben aus dem Bereich VOB. Somit wurden insgesamt 12,66 % der für den benannten Zeitraum gemeldeten Vergaben geprüft.
6. Bei allen Prüfungen wurde die Einhaltung der ordnungsgemäßen Buch- und Haushaltsführung sowie die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung geprüft.
7. Bei der Prüfung der durch die Gemeinde eingesetzten automatisierten Programme wurde zurzeit nur geprüft, ob eine entsprechende Freigabe des Bürgermeisters vorliegt.
Eine Prüfung, ob im Vorfeld eine fachliche Prüfung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben durch das zuständige Fachamt vorliegt, wurde derzeit noch nicht durchgeführt.
8. Einen sehr hohen Prüfaufwand gab es bei der Prüfung der Jahresabschlüsse. Geprüft wurden die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 der Stadt Neustrelitz, des städtebaulichen Sondervermögens „ Stadtdenkmal Neustrelitz “ der Stadt Neustrelitz und der Erwin-Hemke –Stiftung der Stadt Neustrelitz zum 31.12. des jeweiligen Jahres.

Mit den geprüften Jahresabschlüssen 2015 und 2016 wurden somit die, gegenüber dem Rechts- und Kommunalaufsichtsamt, festgelegten Termine der nachzuholenden Jahresabschlüsse eingehalten. Die letzten nachzuholenden Jahresabschlüsse 2017 wurden am 07.01.2019 vorgelegt und mit der Prüfung wurde im Berichtszeitraum auch umgehend begonnen.


Benzinustrelitz
Amtsleiterin
Rechnungsprüfungsamt
V. Schulze
17235 Neustrelitz

35. Sitzung der Stadtvertretung Neustrelitz am 16.05.2019

TOP 5 – Wichtige Informationen des Bürgermeisters

a) vom Hauptausschuss am 13.05.19 gefasste Beschlüsse

VO/2019/404

Annahme einer Sachspende für die Grundschule Kiefernheide (H)

VO/2019/403

Eilentscheidung des Bürgermeisters über eine überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung (H)

VO/2019/377

Sanierungsmaßnahme "StadtDenkmal" Neustrelitz

Kleinteilige Modernisierung des Gebäudes Zierker Straße 18 - 4. Bauabschnitt

Zustimmung zum Einsatz von Städtebaufördermitteln (H)

VO/2019/379

Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "StadtDenkmal" Neustrelitz

Veräußerung der Liegenschaft Seestraße 30 (H)

VO/2019/385

Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "StadtDenkmal" Neustrelitz

Veräußerung eines unbebauten Grundstückes in der Zierker Straße (H)

VO/2019/380

Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe nach VOB/A für die

Maßnahme Wohngebiet Woldegker Chaussee/Erschließung Stargarder Ring (H)

VO/2019/384

Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für den Beitrag Wasser- und

Bodenverband (H)

VO/2019/386

Auftragsvergabe nach VOB/A Kanalreinigungsarbeiten sowie Kanalinspektion für

Entwässerungsleitungen DN 150 bis DN 1000, Jahresvertrag 2019 bis 2021 (H)

VO/2019/389

Auftragsvergabe nach VOB/A für die Maßnahme Umrüstung Straßenbeleuchtung

Teil 1 (H)

VO/2019/391

Außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für die Erneuerung der Slipanlage im

Stadthafen (H)

b) vom Hauptausschuss nicht gefasste bzw. nicht empfohlene Beschlüsse

keine

c) Beschlüsse, die innerhalb der Beratungsfolge noch geändert wurden

keine

d) Beschlüsse, die der Stadtvertretung zur Annahme empfohlen wurden

VO/2019/388

Satzung zur Änderung der Benutzer- und Gebührensatzung für Kindertagesstätten der Stadt Neustrelitz (S)

VO/2019/393

Stammkapitalerhöhung der Stadtwerke Neustrelitz GmbH (S)

VO/2019/402

1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2019 (S)

VO/2019/392

2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Neustrelitz (S)

VO/2019/381

Veräußerung von Grundstücken im B-Plan-Gebiet 11/91 "Woldegker Chaussee/ Carl-Meier-Straße", Anpassung der Grundschuld vor Eigentumsumschreibung (S)

VO/2019/382

Veräußerung von Grundstücken im B-Plan-Gebiet Nr. 12/91 "Zierker Straße/Sandberg" Anpassung der Grundschuld vor Eigentumsumschreibung (S)

VO/2019/354

1.) Erschließungsvertrag Planstraße A, Abschnitt 1, des B-Planes "Gesundheitszentrum östlich der Penzliner Straße"

2.) Außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für abwasserseitige Erschließung und Munitionsbergung (S)

VO/2019/378

Wohngebiet Sandberg/ Bollenacker

1. Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung und

2. Auftragsvergabe nach VOB/A (S)

VO/2019/383

Außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für die Herstellung der Anbindung zum Wohngebiet "Ehemalige Tankstelle Wilhelm-Stolte-Straße" und die Änderung der Bushaltestelle (S)

VO/2019/387

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwasserbeiträgen und Kostenersatz für weitere Grundstücksanschlüsse der Stadt Neustrelitz (Abwasserbeitragssatzung -AwBS) (S)

VO/2019/390

Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für die Maßnahme Hittenkofer Straße 28a, Kanalisation (S)

VO/2019/395

Sicherstellung Entwicklung Schlossbergareal (S)

e) von der Verwaltung oder dem Präsidium zurückgezogene Vorlagen

keine

f) Allgemeine Informationen des Bürgermeisters und der Verwaltung

• **Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg / Neustrelitz**

Zurzeit befindet sich die TOG intensiv bei der Planung des Werkstattneubaus. Das Architekturbüro Schmidt hat eine erste Grobplanung erstellt, ein geeignetes Areal befindet sich am Bürgerseeweg, zu dem ein positives Baugrundgutachten existiert. Bezüglich eines Kaufvertragsentwurfes ist die TOG an unser Dezernat für Stadtentwicklung und Bau herangetreten.

Die Gesellschaft kehrt als ordentliches Mitglied in den Kommunalen Arbeitgeberverband Mecklenburg-Vorpommern zurück.

Für das Geschäftsjahr 2019 möchte die TOG-Geschäftsführung als gemeinsames Ziel die Erarbeitung eines Marketingkonzeptes für die Entwicklung der Gesellschaft vorantreiben. Voraussetzung dafür ist ein gemeinsames und abgestimmtes Leitbild für die TOG, welches bereits vorbereitet wird. Insgesamt sind die Vorstellungen über zeitliche Abläufe für die Spielzeitplanung und die Leitbildentwicklung wie folgt:

Im Mai 2019 wird die Spielzeit 2019/2020 noch während des Prozesses der Leitbildentwicklung vorgestellt und im Aufsichtsrat wird es erste Abstimmungen hierüber geben. Im August 2019 wird eine Arbeitsgruppe die Grundzüge des Leitbildes erstellen, sodass anschließend der Aufsichtsrat informiert und einbezogen werden kann. Ab September beginnt dann die Ausarbeitung der Spielzeit 2020/2021 sowie des Marketingkonzeptes auf der Grundlage des Leitbildes, regelmäßig abgestimmt mit dem Aufsichtsrat, sodass im Dezember das neue Marketingkonzept basiert auf einem TOG-Leitbild vorliegt.

• **2. Servicezentrum der Stadtwerke Neustrelitz GmbH**

Aufgrund der Entwicklung beim Glasfaserausbau möchte die Stadtwerke Neustrelitz GmbH auch „so fix wie nix“ beim Kunden sein. Daher wird es in der Innenstadt, genau in der Strelitzer Str. 72, durch die Tochtergesellschaft der Stadt ein zweites Kundenzentrum geben. Ziel der Stadtwerke ist es, bis Ende September jeden Haushalt anzuschließen und damit natürlich auch mit der Versorgung mit Internet, HD-Fernsehen und Telefonie das Geschäftsfeld Telekommunikation an die Nachfragenden bringen.

• **Bundesprogramm „Demokratie leben!“**

Im Rahmen der Prüfung der Beiratssatzung hat die untere Rechtsaufsichtsbehörde auch die Konstruktion des Begleitausschusses der Partnerschaft für Demokratie untersucht. Die Rechtsaufsicht ist der Meinung, dass nicht ausreichend geregelt ist, den Begleitausschuss mit Entscheidungskompetenzen gemäß Hauptsatzung und Kommunalverfassung M-V auszustatten. Dies ist auch zutreffend, war aber gar nicht beabsichtigt, denn der Begleitausschuss agiert im Rahmen eines Bundesprogramms sowie nach vom Bund vorgegebenen Leitlinien und gibt in diesem Rahmen vor, welche Projekte gefördert werden sollen. Zuvor hat die Stadtvertretung bereits die zur Verfügung stehenden Mittel (Eigen- und Fremdmittel) beschlossen, sodass nach dem Votum des BGA durch den Bürgermeister und die Verwaltung entsprechende Förderbescheide ausgefertigt und rechtskräftig werden. Dies haben wir in einem Gespräch am 07.05.2019 mit der unteren Rechtsaufsichtsbehörde auch dargestellt. Somit steht auch fest, dass der Begleitausschuss nicht in der konstituierenden Sitzung am 27.06.2019 neu besetzt wird, sondern in der aktuellen Zusammensetzung bis zum Ende der aktuellen Förderperiode im Dezember 2019 arbeiten wird und erst im neuen Programmzeitraum neu berufen werden sollte.

Aktuell ruft die Regiestelle „Demokratie leben!“ des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zur Bewerbung Interessierter beim Bundesprogramm ab Ende Mai auf, um sich nachhaltig für Demokratie und Vielfalt zu engagieren. Es ist unter anderem die Durchführung von Interessenbekundungsverfahren für neue Modellprojekte in den Handlungsfeldern „Demokratieförderung“, „Vielfaltgestaltung“ und „Extremismusprävention“ für die Förderperiode ab 2020 geplant.

Wer sich bewerben möchte, kann zur Mitwirkung am Auswahlprozess im Rahmen der oben genannten Interessenbekundungsverfahren in einem Pool unabhängiger Sachverständiger mitarbeiten. Diese Sachverständige sollen als externe Expertinnen oder Experten die eingegangenen Interessenbekundungen der Modellprojekte in den benannten Handlungsfeldern begutachten. Die Begutachtung umfasst hierbei die Erstellung einer schriftlichen Bewertung der eingereichten Unterlagen nach vorgegebenen Bewertungskriterien und auf Grundlage der jeweiligen Förderaufrufe. Ich empfehle, die Durchführung eines solchen Interessenbekundungsverfahrens, um erneut in den Genuss einer Förderung innerhalb eines solchen Bundesprogramms zu kommen.

- **Auswirkungen der FAG-Reform 2020**

Inzwischen sind, wie versprochen, die gemeindescharfen Zahlen im Umlauf und durch das Innen- und Europaministerium wurde eine entsprechende App versprochen, die die Finanzdaten nach Gemeindeschlüsseln offenlegt. Geplant ist eine Umverteilung zukünftig gemeindlich und kreislich. Berücksichtigt wird die Zahl der Einwohner, die Steuerkraft, die Anzahl der unter 18jährigen und die Demografieentwicklung. Die Ziele der Verteilung sollen sein:

1. auskömmliche Umverteilung
2. gerechtere Verteilung
3. Altfehlbeträge sollen innerhalb der nächsten 10 Jahre ausgeglichen sein

Darüber hinaus gibt es zusätzliches Geld: 25 Mio. Euro zur Altschuldenentlastung des DDR-Wohnungsbau und zur Erleichterung des Abbaus dieser Schulden in den Kommunen; 60 Mio. Euro für die Infrastruktur pauschal sowie von 2020-2022 weitere 40 Mio. Euro jährlich; eine Übergangspauschale für kreisangehörige Zentren; eine insgesamt angehobene kommunale Finanzausstattung und ein Aufstocken der Sonderbedarfswzuweisung auf 30 Mio. Euro. Gleichzeitig wird die Vergütung für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises über den Landesrechnungshof überprüft und Vorwegabzüge reduziert.

Die Stadt Neustrelitz kann für 2020 mit einer um 735.000,- Euro gestiegenen Zuweisung im Vergleich zu 2018 rechnen, die aber dann bis 2023 planmäßig absinken soll. Dies wiederum bedeutet, dass nur mit einer angemessenen Absenkung der Kreisumlage die Finanzausstattung der Kommune(n) nachhaltig verbessert würde. Dies wird die Aufgabe der neuen Kreistage sein, hierfür Sorge zu tragen.

- **Plastikgalerie Schlosskirche Neustrelitz**

Seit einigen Tagen können wir die Plastiken von Volkmar Kühn in einer neuen Ausstellung, die am 04.05.2019 eröffnet wurde, erleben. Aber nicht nur die Plastiken sorgen für Begeisterung, auch der Ausstellungsraum selbst erntet Bewunderung. Der Künstler selbst sagte: „Das ist eine tolle Galerie mit einer einzigartigen Atmosphäre.“ Und Dr. Volker Probst aus Güstrow (ehemaliger Leiter der Ernst-Barlach-Stiftung) ergänzt dazu: „ ... die Plastikgalerie in Neustrelitz ist der Fels in der Brandung der figürlichen Bildhauerei des 20. Jahrhunderts. Sie arbeitet kontinuierlich auf ganz hohem Niveau. Davor ziehe ich meinen Hut“.

- **Besuch Jugendprojekt ROOF in Neustrelitz Ende April**

Anlässlich der Europawahlen sind 4 Gruppen Jugendlicher auf unterschiedlichen Routen quer durch Europa nach Prag gefahren. Unter dem Projektnamen ROOF (Routes Of Our Future) gab es mit der Unterstützung eines EU-Erasmus+-Projektes und mit der Begleitung durch unsere Partnerschaft für Demokratie eine Infoveranstaltung für unsere Neustrelitzer Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen, die wir im Leea durchgeführt haben, damit wir Klassen mehrerer Schulen einladen können. Unsere ursprüngliche Idee, auch alle Europaabgeordneten der Region zu diesem Zusammentreffen einzuladen, konnte jedoch nicht umgesetzt werden, denn aktuelle Regelungen besagen, dass ein Vierteljahr vor einer Wahl Schulveranstaltungen mit Europaabgeordneten unterbleiben sollen. Für solche Regelungen kann ich wenig Verständnis aufbringen, zumal die Schüler einer 9. Klasse ja noch nicht einmal wahlberechtigt sind und wir trotzdem die eingeladenen Abgeordneten wieder ausladen mussten.

- **Lebensbegleitende Berufsberatung in Schulen**

Für die Integrierte Gesamtschule „W. Karbe“ und die Jawaharlal-Nehru-Schule wurden Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit der Bundesagentur für Arbeit und den Schulen geschlossen. Inhalt dieser Vereinbarung ist die vorübergehende Nutzung eines Raumes innerhalb der Schule für Beratungsgespräche mit Schülerinnen und Schülern.

- **MUNA Fürstensee**

In die Sitzung des Ortschaftsrates Fürstensee im Monat April hatten wir die Vertreter des Bundesforstbetrieb Vorpommern-Strelitz eingeladen, damit über das Ergebnis der Forschungen zur Historie dieses Standortes berichtet wird. Im Auftrag des Bundesforstbetriebes und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben wurden sogenannte Dokumentationen mit Quellen erstellt, die jedoch nicht als Gutachten bezeichnet werden. Durch zwei unterschiedliche Verfasser wurden sowohl historische als auch bautechnische Fakten zusammengetragen, die darüber Auskunft geben, welche Bedeutung und welche Geschichte diese Munitionsfabrik tatsächlich hat, insbesondere wenn es um den heutigen Denkmalwert geht. Daraus wiederum wird abgeleitet, wie viel Gebäude im aktuellen Bestand als erhaltenswert eingestuft und der anschließende weitere Werdegang in der Abfolge der Planung und der Umsetzung durch die Bundesforst vorstellbar sowie genehmigungsfähig wäre. Das Material selbst kann als interessant und aufschlussreich eingeschätzt werden, liegt aber der Stadt aktuell noch nicht vor. Wir werden den Auftraggeber und Eigentümer jetzt offiziell anfragen, ob diese Dokumentationen uns nicht auch dauerhaft für das Stadtarchiv zur Verfügung gestellt werden können.

- **NDR-Landpartiefest am 18. und 19.05.2019**

An diesem Wochenende wird das größte Fest des NDR erstmals in Neustrelitz und auch erst das zweite Mal in Mecklenburg-Vorpommern zu Gast sein. Rund um den Stadthafen werden sich bei freiem Eintritt unter dem Motto „Mitmachen, dabei sein, Fernsehen live erleben“ der NDR und rund 80 Aussteller präsentieren.

Bereits zum Auftakt sind alle herzlich eingeladen, bei einer Radrunde um den Zierker See ab 09.00 Uhr am Samstag auf Landpartie zu gehen, um dann zu Programmbeginn ab 10.00 Uhr wieder am Stadthafen zu sein. Die offizielle Eröffnung findet dann laut Programm ab 11.00 Uhr statt. Fühlen Sie sich also herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Und abschließend noch ein Hinweis in eigener Sache, für alle die, die an dem Wochenende Wahlwerbung machen möchten:

Im Namen des Veranstalters bittet die mit der Organisation beauftragte Eventagentur, dass eine Bannmeile von 100 Meter um die Festfläche herum eingehalten wird, weil bei Dreharbeiten Fremdwerbung jeglicher Art vermieden werden muss. Wird dies nicht gewährleistet, wird die Agentur ggf. einschreiten, wenn Wahlwerbung möglicherweise in das Aufnahmebild geraten würde.

Bitte tragen Sie mit dazu bei, dass ein störungsfreier Ablauf des Festes gewährleistet ist und dass Ordnungskräfte möglichst nicht benötigt werden und schon gar nicht einschreiten müssen.

Andreas Grund
Bürgermeister